

ONLINE- SEMINARREIHE Social Media für Selbsthilfegruppen



17., 24.+31.05.22
18-20 Uhr via Zoom

Das Gespräch von Mensch zu Mensch ist unersetzbar und Kern jeder Selbsthilfegruppe. Doch Kommunikationsgewohnheiten wandeln sich und finden inzwischen auch über Soziale Netzwerke statt. Nicht nur für jüngere Menschen gehören Facebook und Instagram zum natürlichen Austausch mit anderen. Hier präsent zu sein hat auch für Selbsthilfegruppen Vorteile, sei es um junge Leute anzusprechen oder neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit zu gehen.

Überhastet sollte der Schritt in die Sozialen Medien jedoch nicht sein. Es gibt zahlreiche Netzwerke, die ihre eigene Nutzerstruktur und Stärken haben. Welches Netzwerk passt und warum? Zusammen mit Medienfachwirtin Verena Krotoszynski und Michaela Weber-Freitag von WIESE e.V. werden wir uns nach einer allgemeinen Einführung am 17.05., am 24. Facebook und am 31.05. Instagram genauer ansehen und erste Schritte gemeinsam ausprobieren.

Anmeldung bis 13.05.22:
selbsthilfe@wiesenetz.de



INHALTE

- Warum ist es sinnvoll, Soziale Netzwerke zu nutzen?
- Welche Plattformen gibt es und was können sie?
- Welche Inhalte haben wir bzw. wie können wir relevante Inhalte finden / erstellen?
- Welche Plattform ist für uns geeignet?
- Wie viel Aufwand kommt auf uns zu?
- DOs & DON'Ts (Verhaltensregeln & -tipps)
- Abbau von Ängsten & Risiken (Shitstorm, Trolle & sonstige Katastrophen)
- DSGVO & Soziale Medien: was müssen wir beachten? (KEINE Rechtsberatung!)
- Anschauliche Beispiele digitaler Kommunikation u.a. vom Kreuzbund und weiteren Selbsthilfeakteuren

